

## PRESSEMELDUNG

### „Österreich ist informiert“: Wie steht es um die EU-Entwaldungsverordnung?

**Von Rohstoffen bis zu Lieferketten: Die Wissensplattform [oesterreich-ist-informiert.at](https://oesterreich-ist-informiert.at) klärt die wichtigsten Fragen zur EU-Entwaldungsverordnung**

(Wien, 24.3.2026) Nach mehrfacher Verschiebung ist es Ende 2026 so weit: Die EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) wird schrittweise wirksam. Was bringen die neuen Regeln, welche Rohstoffe sind betroffen und wie lassen sich die Daten erfassen? Der kommende Newsletter von „Österreich ist informiert“ gibt einen Überblick. Tamara Rudavsky (Fachverband der Lebensmittelindustrie) und Julia Gisewski (Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V.) berichten praxisnah über Neuerungen, Chancen und Herausforderungen für Unternehmen und ihre Lieferketten. Weitere Beiträge liefern Hintergrundwissen zu drei zentralen Rohstoffen: Kakao, Soja und Palmöl.

#### **EU-Entwaldungsverordnung: Was ist der aktuelle Stand?**

Zwischen 1990 und 2020 ging laut der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) weltweit so viel Wald verloren, wie die EU an Fläche hat. Um diese Entwicklung einzudämmen, wurden mit der [EU-Entwaldungsverordnung](#) strenge Vorgaben für bestimmte Rohstoffe und Güter erlassen. Die Verordnung wird für große und mittlere Unternehmen ab 30. Dezember 2026 verpflichtend - für Klein- und Kleinstunternehmen ab 30. Juni 2027. „Österreich ist informiert“ gibt einen Überblick zum aktuellen Stand und geht den wichtigsten Fragen rund um die Verordnung nach. Expertin **Tamara Rudavsky** vom Fachverband der Lebensmittelindustrie erläutert, was konkret auf Unternehmen zukommt.

#### **Beispiel Kakao: Wie funktioniert die Umsetzung?**

Wie anspruchsvoll die Umsetzung in der Praxis ist, zeigt das Beispiel Kakao. **Julia Gisewski**, Co-Geschäftsführerin des Bundesverbands der Deutschen Süßwarenindustrie e.V., weist auf die global verzweigte Struktur der Lieferketten hin. „Kakao wird in mehr als 40 tropischen Ländern angebaut - überwiegend von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern. Die Rückverfolgbarkeit bis zur einzelnen Anbaufläche stellt kakaoverarbeitende Unternehmen vor erhebliche Herausforderungen.“ Wie Kakao angebaut wird, welche Sorten es gibt und worin sich verschiedene Kakaoprodukte unterscheiden, nimmt „Österreich ist informiert“ ebenfalls unter die Lupe.

#### **Im Faktencheck: Was steckt hinter Soja und Palmöl?**

Neben Kakao gehören auch Soja und Ölpalmen zu den Rohstoffen, die von der EU-Entwaldungsverordnung erfasst werden - ebenso wie Holz, Rinder, Kaffee und Kautschuk. Soja ist eine wichtige Grundlage für Lebensmittel und Tiernahrung. Der Faktencheck zeigt, wo die Pflanze angebaut wird, welche Rolle sie als Eiweißlieferant spielt und wie sich die Produktion in Österreich entwickelt. Im Beitrag zu Palmöl geht „Österreich ist informiert“ Fragen nach wie: Ist Palmöl gesundheitlich sicher? Wofür wird das Pflanzenöl verwendet? Und kann Palmöl durch andere Öle ersetzt werden?

Interessiert? Hier geht's zur [Newsletter-Anmeldung](#).

#### **Über „Österreich ist informiert“**

Mit der Wissensplattform „Österreich ist informiert“ setzt die heimische Lebensmittelindustrie ein Zeichen für mehr Sachlichkeit in der öffentlichen Debatte. Das Online-Magazin vermittelt fundierte Fakten, gibt spannende Einblicke in die Lebensmittelherstellung, stellt Menschen aus der Branche vor und bietet Tipps für Verbraucherinnen und Verbraucher. Mehr: [oesterreich-ist-informiert.at](https://oesterreich-ist-informiert.at).

**Rückfragehinweise:**

Mag. Katharina Koßdorff

Geschäftsführerin im Fachverband der Lebensmittelindustrie

T: +43 1 712 21 21 - 14

E: [k.kossdorff@dielebensmittel.at](mailto:k.kossdorff@dielebensmittel.at)

DI Oskar Wawschinek MAS MBA

Food Business Consult

Pressesprecher für den Fachverband der Lebensmittelindustrie

M: +43 664 545 63 50

E: [office@foodbusiness.at](mailto:office@foodbusiness.at)